

Inhalt

WOLFGANG AUGUSTYN Bildnis – Memoria – Repräsentation: Facetten eines Themenfeldes	1
HANS-ULRICH CAIN Dynastischer Memorialraum und Herrschernekropole – das römische Marsfeld im 2. Jahrhundert n. Chr.	11
CHRISTINE JAKOBI-MIRWALD Repräsentation – Memoria – Bildnis. Zur Überlieferungslage im Frühmittelalter	51
ROMEDIO SCHMITZ-ESSER Ein Bildwerk ohne, möglicherweise gegen die Tradition? Das Grabmal Rudolfs von Rheinfelden im Dom zu Merseburg	75
WOLFGANG AUGUSTYN Stiftung und Memoria im Allerheiligenkloster Schaffhausen	99
TOBIAS KUNZ Saint-Denis und die Öffentlichkeit von Grab, Heiligengrab und Familienmemoria im späten 13. Jahrhundert	147
JULIANE VON FIRCKS Die Grabmäler der Könige im Mittelalter – innen und außen	171
MILADA STUDNIČKOVÁ Stifterbildnisse in böhmischen liturgischen Handschriften der vorhussitischen Zeit	201
VERONIKA PIRKER-AURENHAMMER Multiplizierte Memoria. Das „Stifterfresko“ des Thomas von Villach in St. Paul im Lavanttal von 1493	225
ESTHER MEIER Standesrepräsentation und ihre Memorialsysteme am Beispiel der Gedächtnistafel des Heinrich Wolff von Wolffsthal und der Katharina Mayr	261

LUKAS MADERSBACHER Das Freundschaftsbild. Überlegungen zur mittelalterlichen Geschichte einer vermeintlich neuzeitlichen Gattung	277
JOHANNES RÖLL Attribute der Memoria um 1500	293
TATJANA BARTSCH Brautstiftung mit Obelisk. Maarten van Heemskercks Vermächtnisse <i>tot ewiger memorie</i>	311
THOMAS WEIGEL Das Gedenken eines Tugendvorbildes im Kupferstich. Pedro Perrets Infant Don Carlos vor dem Bildnis Kaiser Karls V.	355
ULRICH SÖDING Das Bildnis in Frontalansicht in der Renaissance	391
Autorinnen und Autoren	509
Abbildungsnachweis	511